

Nachbericht des Besuches im Naturgarten Niehus in Löhne

Am 15. Juni 2024 waren 12 Personen- BiKultler und Gäste – zu Besuch im Naturgarten der Familie Niehus in Löhne. Treffpunkt war das Sportzentrum Belm, in Fahrgemeinschaften ging es weiter über die A30 in das Westfälische Löhne. Um 14.00 Uhr wurden wir von Ilona Niehus herzlich begrüßt.



Vor dem Eingang in den Naturgarten begegneten wir Eidechsen, die sich nur bei gutem Wetter zeigen, das war ein guter Einstieg für den Rundgang.

Mit Ilona Niehus begaben wir uns in den heimischen Garten, der seit 35 Jahren liebevoll angelegt wird, wir sahen wunderbar angelegte Stauden, Pflanzen, Rosengewächse.



Aber leider war auch schon vieles verblüht, das Frühjahr war an einigen Tagen zu warm.

Trotz allem haben wir die Natur genossen. Der Garten ist auch ein Paradies für Insekten, es befindet sich sogar eine eigene Quelle auf dem Grundstück und versorgt das Gelände über einen Bachlauf mit Wasser. Sogar Frösche fühlen sich in dieser Idylle wohl.



Der Weg führte uns weiter zu den Streuobstwiesen, den Steingärten, vorbei an der großen Teichanlage mit Laubfröschen und zu einem kleinen Häuschen, Hühnerstall genannt.



Im „ehemaligen Hühnerstall“ schmeckte uns der Kaffee und der mitgebrachte Kuchen von einigen BiKultlern besonders gut. Ein wunderschöner Nachmittag in der Natur ging mal wieder schnell vorbei, und sogar die Sonne kam wieder passend hervor. Und wer an diesem Tag nicht dabei sein konnte, kann sich auch Bücher des Autors Karl-Heinz Niehus käuflich erwerben.



Text/Fotos M. Liliensiek